

Stimmen zum Kommunikationsspiel

«Wir lachten viel und fanden kaum Zeit für das Nachtessen. Das Spiel ist sehr einfach, ohne viele Regeln. Es ist so interessant, was jede Person zu erzählen oder vorzuspielen hat. Ich war zuerst etwas skeptisch und glaubte, es könnte eher langweilig werden, aber ich habe mich getäuscht. Meine Tochter meinte, das wäre ein gutes Spiel für die Schule.»

«Das Kommunikationsspiel wird von meiner Kindergartengruppe heissgeliebt. Jeden Tag besprechen wir im Morgenkreis eine Frage aus dem Spiel.»

«Das Spiel erfüllt sein Ziel vollumfänglich. Ich finde, es regt stark zu persönlichen Diskussionen an. Die meisten Fragen finde ich sehr gut, sie decken eine gute Bandbreite von Themen ab.»

«Jeder Mitspieler kann sich Zeit für seine Gedanken nehmen und lernen, diese auszudrücken. Man kommt sich durch das Spiel näher. Sicher wäre es spannend, einmal einige Fragen in meinem Freundeskreis anzusprechen.»

«Meine Kids haben ein neues Lieblingsspiel. Wir haben es zu viert an drei Abenden hintereinander durchgespielt und am Samstag hat mein Sohn es mit den Kindern unserer Freunde gleich nochmals gespielt. Man lernt so wirklich die engsten Familienmitglieder von einer ganz anderen Seite kennen und ist oftmals erstaunt oder überrascht über deren Meinung und Präferenzen.»

«Wir finden das Spiel absolute Klasse. Es hat viele amüsante Fragen. Dies führt zu vielen Lachern.»

«Ich finde die Art der Aufgaben bzw. Fragen sehr sensibel formuliert und erlebe, dass durch den Umgang mit den Fragen sehr vielschichtige Wahrnehmungen bei den Kindern und Jugendlichen auf sehr leichte Art passieren. Die Karten sind so inspirierend, dass die Kinder kaum abwarten können, ihre Gedanken und Ideen mitzuteilen oder zu zeigen.

Der Entwickler des Spiels hat einfach tolle witzige und ermutigende Ideen.»

«Das Spiel gefällt allen sehr gut: Jung und Alt!»

«Die Fragen sind variationsreich. Das Spiel ist interessant und hat auch sehr witzige Ideen.»

«Ich finde die Fragen sehr gut. Sie animieren sich mit Themen zu beschäftigen, über die man sonst viel zu wenig nachdenkt. Der Spassfaktor ist sehr hoch, wenn man sich selbst nicht ganz so ernst nimmt, aber irgendwie trotzdem ernst bleibt um das Spiel voranzutreiben und weiterzukommen.»

«Unsere Kinder lieben das Spiel. Ich erlebte es als spassig, das Spiel in der Familie kennenzulernen. Es verbessert den gemeinsamen Zusammenhalt, ist identitätsstiftend und fördert das Selbstvertrauen.»

«Ich habe sehr Freude am Spiel. Kommen doch bei allen Teilnehmenden verborgene Talente und Stärken hervor und es wird tatsächlich viel gelacht! Nun also eine zweite Bestellung um das Spiel weiter zu verschenken.»

«Inzwischen habe ich das Kommunikationsspiel mehrmals mit meiner Familie gespielt. Wir finden es alle sehr spannend, unterhaltsam und auch verbindend. -Alle sind herausgefordert, sich eigene Gedanken zu verschiedenen Themen zu machen, zudem ist es spannend, mehr von den andern Mitspielern zu erfahren. Als wir es im Zug spielten, haben sich auch Mitreisende amüsiert.»

«Heute habe ich mit zwei Mädchen das Spiel zum zweiten Mal gespielt. Der Kommentar der einen: "Yeah, mein Lieblingsspiel". Ein anderer Junge sichtete das Spiel (wir hatten es auch schon letzte Woche gespielt), zeigte darauf und fragte bittend: "Machen wir das heute wieder?"»

«Wir haben mit den Sets der Kommunikationsspiele schon tolle Momente erlebt und staunen, dass sich selbst verschlossene Kinder öffnen und zu reden beginnen.»

«Das Kartenspiel ist eine Wucht, unglaublich, wie sich Groß und Klein lustbetont in die Karten schauen lassen und viele Dinge ins Rollen bringen.»

«Ich verwendete die Spielkarten mit den 2C-Schülern einige Male in der Zwischenpause der Handarbeit. Sie wollten immer wieder Fragen beantworten, fanden es spannend. Spannend war auch, dass die gleichen Schüler immer wieder ähnliche - und genau zu ihnen passende Themen zu beantworten bekamen. Es wurde auch klar, dass die Schüler von einer ruhigen Schülerin gar nicht wussten ob sie humorvoll sei oder nicht. Das machte sie nachdenklich.»

«Ich habe mit meiner Mutter als Versuchskaninchen den ersten Spielversuch gemacht. Während der halben Stunde Spielzeit haben wir fortwährend gelacht. Für mich war es schön, meine Mutter so zu erleben: ihr Sprachtalent, ihre Experimentierfreude, ihre Kreativität.

In der Arbeit mit den Kindern merke ich, wie sie Freude haben. Sie sind stolz, wenn sie nach anfänglichem Zögern ihren Ausdruck finden. Sie merken, es geht um sie und sie genießen das. Das Spiel löst auch Solidarität aus, alle sitzen im gleichen Boot, sind gefordert und leisten ihren Beitrag für das gelöste Zusammensein. Aber auch neben den Fragen auf der Karte die Spielanlage selbst: z.B. die Frage zu lösen, wem gebe ich jetzt die Karte und wie gehe ich mit den Gefühlen um, jemand zu bevorzugen und jemanden zu benachteiligen. Was bedeutet links und rechts, wenn wir nur zu zweit spielen? Auch eine Entdeckung! Einmal suchte ein Kind lange, bis es sich einer guten Tat bewusst wurde. Der Spielverlauf war so, dass er seine Karten stets verteilen musste und er hatte bei Spielende am wenigsten Karten. Er war am Schluss der König, denn Dank ihm und seinen guten Verteil-Taten, hat er den anderen in der Runde eine grosse Freude bereitet.»

«Dein Spiel haben wir an Silvester stundenlang mit viel Vergnügen in einer 6-er Runde von Jung-Senioren (alle Ü-60) gespielt. Die Mischung von nachdenklichen, lebensphilosophischen Themen und Fragen und solchen, die uns anregten, wie Kinder herumzualbern, fand grossen Anklang. Erst der Mitternachtschampagner hat von der Neugier auf noch unbearbeitete Fragen abgelenkt. Wir freuen uns auf weitere deiner Spiele-Kreationen.»

«Gerade habe ich wieder an zwei Abenden mit verschiedenen Familien dein Spiel gespielt (Set 2) und es passiert wirklich Erstaunliches. Sowohl bei den Kindern als auch bei den Eltern. Ich staune, wie intensiv alle mitmachen. Es ist eine tolle Erfahrung.»